



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des  
Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten am  
10.12.2021**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus Raum 116  
Marktplatz 2  
06108 Halle (Saale)

**Zeit:** 14:00 Uhr bis 14:40 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnahmeverzeichnis

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Dr. Heike Schaarschmidt  | Referentin GB Bildung und Soziales                               |
| Ute Haupt                | Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)                    |
| Dr. Mario Lochmann       | Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN                                   |
| René Schnabel            | AfD-Stadtratsfraktion Halle                                      |
| Yvonne Winkler           | Fraktion MitBürger & Die PARTEI<br>Vertreter für Frau Dr. Schöps |
| Andreas Schachtschneider | Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler                         |
| Alexander Vorwig         | Beschäftigtenvertreter   |
| Katja Engl               | Beschäftigtenvertreterin   |
| Christiane Bahadur       | BMA  |
| Jens Kreisel             | Leiter Eigenbetrieb Kindertagesstätten                           |
| Katrin Lademann          | Protokollführerin EB Kita  |
| Yvonn Meister            | EB Kita  |
| Ute Pricken              | EB Kita  |
| Marco Seidler            | EB Kita  |

**Entschuldigt fehlten:**

|                     |  |
|---------------------|--|
| Katharina Brederlow | Beigeordnete<br>vertreten durch Frau Dr. Heike Schaarschmidt                               |
| Josephine Jahn      | Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)<br>vertreten durch Frau Ute Haupt            |
| Bernhard Bönisch    | CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)  |
| Dr. Regina Schöps   | Fraktion MitBürger & Die PARTEI<br>vertreten durch Frau Yvonne Winkler                     |
| Beate Gellert       | Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler<br>vertreten durch Herrn Andreas Schachtschneider |

**Gäste:**

|            |     |
|------------|-----|
| Frau Hesse | BDO |
|------------|-----|

**zu Einwohnerfragestunde**

---

Es gab keine Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Frau Dr. Schaarschmidt** eröffnete die Sitzung – die Vollmacht zum Ausschussvorsitz in Vertretung für Frau Brederlow lag vor. Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. 8 stimmberechtigte Ausschussmitglieder waren anwesend.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Frau Dr. Schaarschmidt fragte, ob es Ergänzungen zur Tagesordnung gäbe, dies war nicht der Fall.

Frau Dr. Schaarschmidt bat um Abstimmung der Tagesordnung:

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

**Öffentlicher Teil**

- . Einwohnerfragestunde
- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2. Feststellung der Tagesordnung
- 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.10.2021
- 4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2021/03357

6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

#### **Nicht öffentlicher Teil**

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.10.2021
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Vorschlag für den Fachbereich Rechnungsprüfung der Stadt Halle (Saale) zur Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2021  
Vorlage: VII/2021/03358
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Mitteilungen
16. Beantwortung von mündlichen Anfragen
17. Anregungen

#### **zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.10.2021**

---

Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und die Bestätigung der Niederschrift wurden abgesetzt, da Änderungen durch die BMA angemerkt wurden. Diese werden entsprechend eingearbeitet.

**Frau Dr. Schaarschmidt** bat um Abstimmung, dass dieser Tagesordnungspunkt vertagt wird.

**Abstimmungsergebnis:**                      **einstimmig vertagt**  
8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

#### **zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

**Frau Dr. Schaarschmidt** verlas folgenden Beschluss aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 22.10.2021

**zu 13.1 Vergabebeschluss: P-2021-161 Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) Ersatzneubau Kita Ökolino / Erweiterungsneubau Hort Grundschule Diemitz, Fritz-Hoffmann-Straße 36, 06116 Halle (Saale) - Objektplanung  
Vorlage: VII/2021/03146**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) beschließt, den Zuschlag für die Planungsleistungen für den Ersatzneubau Kita Ökolino / Erweiterungsneubau Hort Grundschule Diemitz am Standort Fritz-Hoffmann-Straße 36, 06116 Halle (Saale) an das Architektenbüro aedifex.architekten zu einer Bruttosumme von 416.309,45 € zu erteilen.

**zu 5 Beschlussvorlagen**

---

**zu 5.1 Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2021/03357**

---

**Frau Hesse, BDO**, präsentierte die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2020. Den Ausschussmitgliedern lagen der Jahresabschluss und die ergänzende Präsentation dazu vor.  
Es konnte durch die BDO ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt werden.

**Herr Kreisel** ergänzte, dass er sich immer über einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk freut und dankt allen Mitarbeiter\*innen der Verwaltung, die ihre Arbeit im Hinblick auf einen erfolgreichen Jahresabschluss entsprechend gestalten.

**Herr Schachtschneider** erfragte die Hinweise des Rechnungsprüfungsamtes und wie der Betriebsleiter damit umgeht.

Er zitierte aus dem Prüfbericht S.4:

„Wiederholt ist festzustellen, dass die Kosten entgegen der Zuordnung im Wirtschaftsplan verbucht wurden. Die Hausmeisterkosten sind in den Bauunterhaltungskosten geplant, aber in den Bewirtschaftungskosten verbucht – Es ist auf eine korrekte Zuordnung der Aufwendungen und Erträge auf Kontenebene zu achten, um die Aussagekraft des Jahresabschlusses nicht zu beeinträchtigen.“

**Herr Kreisel** bedauerte diese Prüfanmerkungen und übergab zur Erklärung Herrn Seidler, Controlling EB Kita, das Wort.

**Herr Seidler**, erläuterte, dass die unterschiedliche Behandlung der Hausmeisterkosten bei der Planung (Planung in den Bewirtschaftungskosten) und der tatsächlichen Verbuchung (Ist-Buchung in den Bauunterhaltungskosten) bekannt und lediglich eine Darstellungsfrage ist. Somit wird beabsichtigt, diese Unschärfe mit dem Jahresabschluss 2021 zu beheben. Die Aussage „wiederholt“ seitens des Rechnungsprüfungsamtes ist nicht so zu interpretieren, dass das Rechnungsprüfungsamt den EB Kita bereits über einen längeren Zeitraum darauf aufmerksam gemacht und dies bemängelt hat.

**Herr Schachtschneider** fragte weiter zum Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes im Zusammenhang mit der auf S.5 aufgeführten Prüfanmerkungen – Anlagen Bau-. Zitat: „Es ist sicherzustellen, dass betriebsbereite und fertiggestellte Anlagen zeitnah in die abschreibungsfähigen Vermögensgegenstände umgebucht und periodengerecht zugeordnet werden.“

**Frau Meister** antwortete, dass es sich hierbei um die Abschreibungen der neugebauten Kitas in der Albrecht-Dürer-Straße handelt. Es fand keine Aktivierung statt, weil die erforderliche Schlussrechnung noch nicht vorlag.

**Frau Haupt** fragte, wie der Personalmangel als Risiko aufgezeigt werden kann.

**Herr Kreisel** betonte, dass das Personalthema natürlich immer präsent ist. Es ist spürbar, dass die Nachfrage nach Personal sehr groß ist und sich die Suche nach gutem Personal zunehmend aufwendiger gestaltet.

Maßnahmen zur Attraktivität des EB Kita, als Arbeitgeber, sollen verstärkt umgesetzt werden, um das Risiko im Rahmen der Personalsuche einzugrenzen. Darstellungen können in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

**Herr Dr. Lochmann** stellte die Frage nach den steigenden Defiziten und den Umgang damit.

**Herr Kreisel** antwortete, dass der EB Kita immer im Planungsrahmen des jeweiligen Wirtschaftsplanes geblieben ist. Nachtragswirtschaftspläne waren bis jetzt die Ausnahme.

**Herr Dr. Lochmann** betonte, dass die Stadt sicherlich langfristige Planungen mit dem EB Kita abstimmen müsste. So könnte die Stadt die Finanzplanung vielleicht langfristiger gestalten.

**Frau Dr. Schaarschmidt** bat Herrn Dr. Lochmann, seine Fragen bzw. Anmerkungen zur Mittelfristplanung mit in den Finanzausschuss zu nehmen.

**Herr Kreisel** betonte, dass manche Dinge (wie z.B. Technik im Rahmen der Pandemie) schwer langfristig planbar sind.

Die Auskömmlichkeit der Finanzierung des Landes wäre sicherlich auch ein Aspekt, der in diesem Zusammenhang analysiert werden müsste.

**Frau Schaarschmidt** stellte fest, dass keine weiteren Fragen zum Jahresabschluss und der damit verbundenen Vorlage gestellt werden. Sie bat um Abstimmung der Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

### **Beschlussvorschlag:**

I. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft versehene Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2020 wird wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1. *Bilanzsumme* 61.746.788,48 EUR

1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 54.236.295,67 EUR
- das Umlaufvermögen 7.510.014,46 EUR

1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital 20.105.613,35 EUR
- den Sonderposten 29.682.814,68 EUR
- die Rückstellungen 3.633.102,54 EUR
- die Verbindlichkeiten 8.210.660,04 EUR

1.1.3. **Jahresfehlbetrag** **1.043.425,72 EUR**

1.1.4. Summe der Erträge 52.961.144,85 EUR

1.1.5. Summe der Aufwendungen 54.004.867,57 EUR

2. Behandlung des Jahresfehlbetrages

2.1. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.043.425,72 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

II. Dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Halle (Saale) wird für das Wirtschaftsjahr 2020 gemäß §19 (4) Ziff. 3 EigBG LSA Entlastung erteilt.

### **zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine Anträge vor.

### **zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine schriftlichen Anfragen vor.

### **zu 8 Mitteilungen**

---

**Herr Kreisel** teilte im Zusammenhang mit der Anschaffung von Luftreinigern folgendes mit.

Die Förderrichtlinie beschreibt eingangs, wann Luftreiniger gefördert werden können.

Das LVwA hat die Förderfähigkeit für mobile Luftfilter wie folgt definiert:

„Mobile Luftreiniger sind förderfähig bei Einsatz in gemeinschaftlich genutzten Räumen, die über eine eingeschränkte Lüftungsmöglichkeit verfügen, d. h. über keine raumluftechnische Anlage mit Frischluftzufuhr verfügen und in denen Fenster nur kippbar bzgl. Lüftungsklappen mit nur minimalem Querschnitt vorhanden sind.“

Nicht zu den Betreuungsräumen (und damit zu den nicht nach dieser Richtlinie förderbaren Räumen) gehören Büros, Personalräume, WC-Räume, Küchenräume.“

Der EB Kita hat keine derartigen Räume, die mit mobilen Luftfiltern ausgestattet werden sollen, welche dieser Förderfähigkeit entsprechen.

Für Gemeinschaftsräume bzw. Personalräume wurden mobile Luftreiniger angeschafft.

**Herr Schachtschneider** erfragte wie viele Lüfter im EB Kita angeschafft wurden.

**Herr Kreisel** erklärte, dass gemäß der Förderrichtlinie keine Luftfilter angeschafft werden.

Jedoch konnten 594 CO<sub>2</sub> Ampeln beantragt werden. Dafür beträgt die max. Fördersumme 207.200 €.

**Frau Haupt** fragte, welche Notvarianten es bei Personalausfall gibt.

**Herr Kreisel** antwortete, dass viele Kitas momentan von umfangreicheren Personalausfällen betroffen sind.

Die 3 G Kontrollen gemäß des Erlasses für den Kitabetrieb unter Pandemiebedingungen und die Kohorten-Bildung in den Einrichtungen erfordern zusätzliche personelle Aufwände.

**Frau Lademann** ergänzte, dass alle Kitas und Horte im EB Kita einen Notfallplan im Zusammenhang mit Personalausfällen mit ihrem Kuratorium beschlossen haben. Da der Erlass keinen eingeschränkten Regelbetrieb regelt, müssen diese Notfallpläne der Kindereinrichtungen greifen und in vielen Fällen die Öffnungszeiten reduziert werden.

**Herr Dr. Lochmann** fragte an, wieviel Luftfilter gekauft und welche Räume damit ausgestattet wurden.

**Herr Kreisel** antwortet, dass 99 mobile Luftfilter für rund 100.000 € aus dem laufenden Haushalt angeschafft wurden. Damit wurden Personalräume und teilweise Kinderrestaurants in den Einrichtungen, Büroräume in der Verwaltung und die Schulungsräume ausgestattet.

## **zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

Es wurden keine mündlichen Anfragen gestellt

**zu 10 Anregungen**

---

Es wurden keine Anregungen gegeben.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.01.22

---

Dr. Heike Schaarschmidt  
Referentin GB Bildung und Soziales

---

Katrin Lademann  
Protokollführerin